
Info-Brief Nr. 7/2025 vom 19.09.2025

Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen und Interessierte!

Der heiße Herbst hat mit der Rallye Bad Schmiedeberg begonnen. Mit 89 Startern, darunter die Rekordzahl von 66 aus dem Schotter-Cup, war die Veranstaltung gut besucht - und gut organisiert. Allerdings war die Ausfallquote – wie auch bei anderen Cup-Läufen in diesem Jahr – mit 38% relativ hoch. In den kommenden Wochen wollen wir mit den Rallye-Veranstaltern für die Saison 2026 einige Maßnahmen besprechen mit dem Ziel, die Ausfallquote zu mindern.

In Schmiedeberg konnten die beiden Führenden, Raphael Ramonat und Fabian Schulze, ihre Positionen festigen. Dahinter bleibt das Verfolgerfeld eng zusammen. Weil nur die fünf besten Resultate gewertet werden und weil die abschließende Lausitz-Rallye mit Faktor 1,6 stark gewichtet ist, wird wie immer die Spannung anhalten bis zum Zieleinlauf in der Lausitz. Die ausführliche Vorschau auf den Finallauf findet ihr unter Punkt 3 dieses Infobriefes.

Denkt an den Havelland-Nennschluss am kommenden Dienstag! Auf Wiedersehen in Beelitz!

Kerstin Munkwitz und Alfred Gorny

1. Termine

23. September	1. Nennschluss Havellandrallye (ermäßigt)
1. Oktober	1. Nennschluss Lausitz-Rallye (ermäßigt)
5. Oktober	Nennschluss Havellandrallye
11./12. Oktober	Havellandrallye
21. Oktober	Nennschluss Lausitz-Rallye
30. Oktober	Beginn Lausitz-Rallye

2. Vorschau 52. PRS-Havellandrallye am 10./11. Oktober 2025

Die Vorschau aus dem Schotter-Cup-Infobrief 6 ist weiterhin aktuell, neue Hinweise oder Änderungen gibt es nicht. Wer nochmal nachlesen möchte: Den Infobrief 6 findet ihr auf unserer Internet-Seite

www.schotter-cup.de

Beachtet den 1. Nennschluss zu ermäßigtem Nenngeld jetzt am Dienstag, den 23. September!
Nennschluss ist am 5. Oktober.

3. 28. Int. ADMV-Lausitz-Rallye am 30. Oktober bis 1. November

Das Finale des Schotter-Cups 2025 steigt traditionell in der Lausitz.

Schon im Infobrief 6 haben wir euch die Eckdaten der Lausitz-Rallye mitgeteilt, wobei wir allerdings den 1. Nennschluss falsch mit 6. Oktober angegeben haben. Richtig ist der 1. Nennschluss bereits am 1. Oktober. Hier kommt die Vorschau mit einer Reihe von speziellen Hinweisen.

Wertung zum Schotter-Cup

Die Lausitz-Rallye ist letzter Lauf zum Schotter-Cup 2025 und wird mit Faktor 1,6 gewertet, und zwar die Freitagetappe mit Faktor 0,5 und die Samstagetappe mit Faktor 1,1. Die 96 Punkte für die Teilnahme werden allen zur ersten Etappe gestarteten Teams zugeteilt, auch wenn das Team nicht zur zweiten Etappe starten kann. Die Klasse NRC2 wird für den Schotter-Cup gemeinsam mit der Klasse RC2 gewertet.

**Schotter-Cup: Kerstin Munkwitz, Lindenstr. 22, 06905 Bad Schmiedeberg,
Tel. (ab 16 Uhr) 034925-74660, Fax 034925-74661, info@schotter-cup.de
Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin, 030-8532395 + 0178-4308910, rsid.gorny@t-online.de**

Ausschreibung

Die Ausschreibung findet ihr unter www.lausitz-rallye.de. Zudem ist sie als Anhang beigelegt. Die Lausitz-Ausschreibung ist ausführlicher als bei den Rallye 70 und enthält zahlreiche Sonderregelungen. Nehmt euch deshalb Zeit und lest die Ausschreibung sorgfältig durch.

Strecke und Zeitplan

Das Rallyebüro wird im Touristik-Informations-Zentrum am Bärwalder See bei Boxberg eingerichtet, das Fahrerlager auf dem Campingplatz Sternencamp daneben. Die Doku- und Technische Abnahme erfolgt am Donnerstag, den 30. Oktober, bei der Feuerwehr in Boxberg (nach Voranmeldung auch am Freitag möglich), die Besichtigung am Freitag, den 31. Oktober, vormittags. Am Freitag erfolgt ab 15.30 Uhr der Start zur 1. Etappe; es werden zwei Durchgänge auf der Arena-WP gefahren mit jeweils 22 WP-Kilometern. Am Samstag werden vier verschiedene Prüfungen jeweils zweimal gefahren über insgesamt 111 WP-Kilometer. Der Schotteranteil aller Wertungsprüfungen beträgt 85%. Den Zeitplan findet ihr im Anhang 1 der Ausschreibung.

Lizenzen

In den Klassen NC1 bis NC9 braucht der Fahrer mindestens die Nationale A Lizenz, für den Beifahrer reicht die Nat. C Lizenz bzw. Race Card aus. Das gilt auch für die Fahrer der Klassen RC2 bis RC5, sofern sie nicht für die ERT gewertet werden wollen; dafür ist eine Internationale FIA-Lizenz für Fahrer und Beifahrer erforderlich.

Technische Bestimmungen

Für Fahrzeuge der DMSB-Gruppen gelten die DMSB-Bestimmungen, für Fahrzeuge der FIA-R-Gruppen uneingeschränkt die FIA-Bestimmungen.

Sicherheitsausrüstung

Für die Fahrer in den FIA-Klassen RC2 bis RC5 gelten uneingeschränkt die FIA-Bestimmungen, also z.B. die 5-Jahre-Gültigkeit für Sitze, Helme, Gurte und andere Teile. Für Fahrer aus den DMSB-Klassen gelten die DMSB-Bestimmungen mit den verlängerten 10-Jahre-Fristen.

Online-Nennung

Die Nennung erfolgt mit dem bekannten TW-Sportsoft-Programm, erreichbar über

www.adac-sport.com/Lausitz-Rallye_2025_352/

Zusätzlich sind für Fahrer und Beifahrer die Daten der Sicherheitseinrichtungen einzutragen. Weiterhin sind Angaben zum Service zu machen sowie die „Infrastruktur“-Gebühren anzuklicken. Anzuhängen ist eine Kopie der Führerscheine sowie – für ausländische Teilnehmer – eine Kopie der Lizenz.

Nennschluss und Nenngeld

Nennungen von eingeschriebenen Teams des Schotter-Cups und der ADMV-Meisterschaft können

bis zum 1. Oktober

zum ermäßigten Nenngeld abgegeben werden. Das ermäßigte Nenngeld beträgt für die Klassen RC4+5 und NC2-9 **648 Euro** sowie für die Klassen RC2+3 und NC1 **750 Euro**. Hinzu kommen gemäß Art. 12.9 die „Infrastruktur“-Gebühren und ggf. zusätzliche Servicefläche. „Infrastruktur“ bedeutet eine Zusatzgebühr von 5 Euro je Tag und Kopf für alle Teammitglieder (Crew+Mechaniker+Begleitpersonen), die mit dem Nenngeld zu zahlen ist.

Weil der 1. Nennschluss **vor** der Havellandrallye liegt, ist mit dem Veranstalter vereinbart, dass Havelland-Teilnehmer, die im Schotter-Cup eingeschrieben sind, das Nenngeld **nach** der Havellandrallye (aber natürlich bis zum Nennschluss am 21. Oktober) bezahlen können. Ebenso ist eine Rücknahme der Nennung bis zum 21. Oktober kostenfrei möglich.

Vom 2. Oktober bis zum 21. Oktober kann noch zum normalen Nenngeld von 820 Euro bzw. 955 Euro genannt werden.

Beachtet bitte, dass das Online-Nennformular zahlreiche Angaben fordert, die bei anderen Rallyes nicht üblich sind, und füllt das Online-Nennformular sorgfältig und **vollständig** aus.

Im Anhang 6 (Appendix 6) der Ausschreibung sind in englischer Sprache seitenlange Erklärungen zur Anerkennung der FIA-Regeln, zum Haftungsverzicht, zum Doping und zum Datenschutz zu bestätigen. Nach allgemeiner Erkenntnis entspricht der Text weitgehend den üblichen DMSB-Regeln, die bei jeder Nennung in Deutschland zu unterschreiben sind.

Servicepark

Öffnungszeiten des Servicepark-Points: siehe Art. 2.8.2

Kaution (Art. 12.9): Als Kaution sind 200 Euro in bar zu hinterlegen.

Tanken (Art. 8.1): Weil es weit und breit keine 102-Oktan-Tankstelle gibt, dürfen Teilnehmer – außer den ERT-Crews - in der Tankzone auch aus dem Kanister tanken. Die Bekleidungsvorschriften müssen von den Helfern eingehalten werden.

Fahrzeugwäsche (Art. 12.9.3): Kärchern ist im Servicepark verboten. Die Feuerwehr richtet aber in Boxberg eine Kärcher-Wäsche ein, die vor jeder Einfahrt in den Servicepark angefahren wird.

Stromanschluss (Art. 12.9.6): Kann vor Ort gemietet werden, jedoch nicht an allen Standplätzen.

Ordnung und Sauberkeit: Bitte beachtet Art. 12.9.1 bis 12.9.5

Afrikanische Schweinepest (Art. 12.9.7): Bitte beachtet die Vorschriften zur Desinfektion!

4. Rückblick 20. ADMV-Kurstadt Bad Schmiedeberg am 5./6. September

Der Bericht aus dem Rallye-Magazin kann auf unserer Internet-Seite unter „Presse“ angesehen werden.



Foto Cornell Hache

5. Sponsor BRT

Der Fahrwerksspezialist BRT bietet den Schotter-Cup-Teilnehmern wieder einen 75-Euro-Rabatt für die Fahrwerksrevision an. Gutscheine wurden bei der Rallye Bad Schmiedeberg an alle Teilnehmer verteilt. Wer nicht in am Start war, kann den Gutschein per Mail bei Alfred anfordern unter

rsid.gorny@t-online.de

BRT-Sonderwertung für die besten Cup-Fahrer in der Gesamtwertung der Rallye Bad Schmiedeberg:

Andervang 9 Punkte, Ramonat 6, Schindler 4, Kässer 3, Schulze 2, Raupach 1.

BRT-Zwischenstand nach der Rallye Bad Schmiedeberg:

Andervang 36 Punkte, Ramonat 25, Lösch 21, Schulze 10, Schindler 8, Becker+Kässer 4, Fechner+J.Schneider 3, Urban+Roch+Milon je 2, L.Schneider+Kunze+Raupach 1.

6. DMSB Schotter Rallye Cup

Der Zwischenstand des DSRC nach der Rallye Bad Schmiedeberg wird in der kommenden Woche auf unserer Internet-Seite veröffentlicht.

7. Pokale und Förderprämien (aus Infobrief 6, nur zur Erinnerung)

a) Gesamtwertung 4000 Euro

1. Platz	730 Euro	5. Platz	350 Euro	9. Platz	200 Euro
2. Platz	600 Euro	6. Platz	300 Euro	10. Platz	170 Euro
3. Platz	500 Euro	7. Platz	260 Euro	11. Platz	140 Euro
4. Platz	400 Euro	8. Platz	230 Euro	12. Platz	120 Euro

b) Junior-Wertung 700 Euro

Insgesamt 700 Euro werden unter den Junioren entsprechend der erreichten Punkte aufgeteilt; dabei wird auf volle 5 Euro gerundet, Beträge unter 30 Euro werden nicht ausgezahlt.

c) Einsteiger-Wertung 500 Euro

Insgesamt 500 Euro werden unter den Einsteigern entsprechend der erreichten Punkte aufgeteilt; dabei wird auf volle 5 Euro gerundet, Beträge unter 30 Euro werden nicht ausgezahlt.

d) Gravel Ladies Cup 100 Euro

100 Euro für die beste Fahrerin, sofern sie mindestens 1200 Punkte erreicht.

d) **Pokale** erhalten die ersten drei Teams der Gesamtwertung, die Sieger der Junior-Wertung und der Einsteiger Wertung sowie die beste Fahrerin und der/die beste U21-Teilnehmer/in (2004 und jünger).

e) **Urkunden** erhalten alle Teams, die bei mindestens drei Cup-Rallyes gestartet sind oder die mindestens einmal das Ziel in Wertung erreicht haben.

Anhang: Ausschreibung Lausitz-Rallye